

Ausgabe 02/20

CONNENKT

DIE KOMMUNIKATION DER ZUKUNFT IM BLICK.



AUF DISTANZ ZUSAMMENRÜCKEN

DRESDEN: ERSTE KOMMERZIELLE SKYWRAP®-STRECKE • **BERLIN:** BREITBAND AUSBAU IM LAND-
KREIS BÖRDE • **FUNKANLAGEN:** STADION AUSBAU



Ein „Danke“ an alle Mitarbeiter der Kellner Telecom. Seite 4



Wir sind jetzt auch auf Instagram!



Arenaausbau in der SAP Arena und PreZero Arena. Seite 5

AUF DISTANZ ZUSAMMENRÜCKEN

Liebe Kellner-Freunde und -Partner, sehr geehrte Leser,

noch immer ist nicht absehbar, wann sich die Lage entspannt und wann wir wieder ohne Sorge anderen Menschen begegnen dürfen. Ich hätte es niemals für möglich gehalten, dass ein Virus eine so große Herausforderung für uns alle weltweit wird. Bis vor Kurzem war für uns die Freiheit eine Selbstverständlichkeit. Heute können wir es wertschätzen, was es bedeutet, mit Ihnen ein persönliches Gespräch zu führen, ein Projekt-Meeting nicht über Videokonferenz zu halten, sich am Wochenende mit Freunden zu treffen, am Abend essen zu gehen und sich mit einem Heuschnupfen nicht als Aussätziger fühlen zu müssen. Wir „Kellners“ hätten gerne wieder diesen Luxus von Freiheit. Es fehlen uns nicht so sehr das Café oder das Restaurant, sondern der persönliche Kontakt und der Austausch mit Ihnen, unseren Kunden, Partnern und auch Kollegen, die unser Unternehmen so lebendig und persönlich machen. Wir sind dankbar und stolz, dass wir auf große Distanz eng zusammengerückt sind und gemeinsam mit Ihnen die Digitalisierungsprojekte erfolgreich umsetzen und somit unseren Teil für eine sichere Zukunft beitragen. Ein Klein wenig haben wir es selbst in der Hand, ob wir Traurigkeit und Angst verbreiten oder ob wir Mut machen und Freude vermitteln.

Ihre Sabine Frank (vormals Armbrecht)



KELLNER TELECOM AM AUSBAU DER ERSTEN KOMMERZIELLEN SKYWRAP®-STRECKE IN DEUTSCHLAND BETEILIGT



Die Kellner Telecom hat im Juni 2020 beim ersten Projekt in Deutschland mitgewirkt, das das SkyWrap®-Verfahren im Mittelspannungsbereich kommerziell umgesetzt hat.

Bei dem Vorhaben der envia TEL GmbH wird eine Glasfasertrasse zwischen den Orten Belgern und Brottewitz in Sachsen entstehen. Die Erschließung erfolgt hauptsächlich im Tiefbauverfahren, allerdings ist die Strecke durch einen Elb-Deich unterbrochen, der aufgrund seiner Bodenbeschaffenheit und einer möglichen Flutgefahr nicht durchbohrt werden darf.

Um die deichbedingte Unterbrechung der Strecke zu überbrücken, fiel die Entscheidung zugunsten SkyWrap®: Bei diesem Verfahren wird eine Rolle mit einem Glasfaserkabel auf einem bestehenden Freileitungskabel von einem Mast zum nächsten gezogen, während es sich spiralförmig um den Phasenleiter wickelt. Die SkyWrap®-Methode gilt als ressourcenschonend und praktikabel, da das LWL-Kabel auf dem gleichen Höhenniveau mit dem Phasenseil liegt, somit nicht durchhängt und eine höhere Langlebigkeit aufweist. Die Kabelrolle hing in 14 Meter Höhe zwischen den

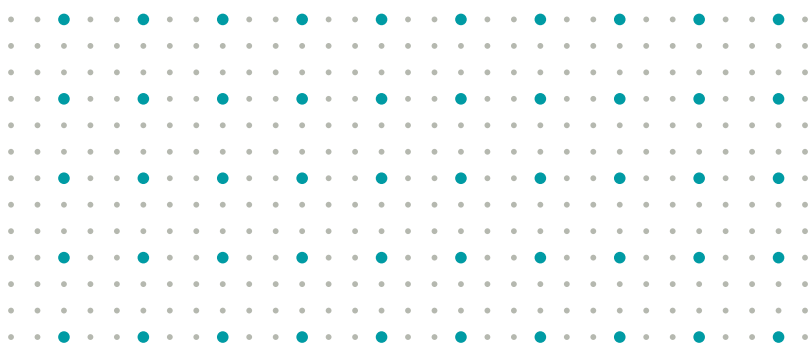
beiden Masten. Um den technischen Aufwand gering zu halten, wurde die Rolle über die Strecke von circa 50 Metern manuell – von einer Seite zur anderen – vom Boden aus gezogen. Auf längeren oder ansteigenden Strecken kommt dagegen ein motorisiertes Zugerät zum Einsatz.

Vor Ort angewendet hat das SkyWrap®-Verfahren unser Partner, die AFL Telecommunications GmbH: Je ein Glasfaserkabel wurde auf den beiden äußeren Leiterseilen zwischen zwei Abspannmasten per SkyWrap® über einer Strecke von ca. 75 Metern (über dem Deich) angebracht. Zwei Techniker der Kellner Telecom Dresden haben die Kabel an den beiden zu verbindenden Masten in jeweils einer Muffe abgelegt. Hier kam die Haubenmuffe LKM 171 unserer Schwesterfirma KTK GmbH zum Einsatz, die witterungsbeständig und beschusssicher ist. Die Kellner-Kollegen haben die Kabel dann gespleißt und die Abnahmemessung final durchgeführt. Die Verbindung über die Freileitung war der Startschuss des Streckenausbau. In den nächsten Monaten beginnen die Tiefbauarbeiten auf der Gesamtstrecke zwischen Belgern und Brottewitz. Der Anschluss an das SkyWrap®-Kabel wird die Streckenerschließung vervollständigen!

VERANSTALTUNGSHINWEISE 2021

7. Juli 2021 **7. KELLNER TELEKOMMUNIKATIONSTAG 2021,**
Mercedes-Benz Arena Stuttgart

Nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage www.kellner-telecom.de/aktuelles/veranstaltungen.



INTERN

SCHWITZEN MIT KOLLEGEN

Das betriebliche Gesundheitsmanagement von Kellner Telecom bietet seinen Mitarbeitern ein umfangreiches Angebot: Massage, regelmäßige Untersuchungen vom Betriebsarzt, ein E-Bike zum Ausleihen oder Workshops wie eine Ernährungsberatung.

Seit 2016 können die Mitarbeiter am Standort Stuttgart auch einmal pro Woche an einem Functional Training, das durch einen Personal-Trainer betreut wird, teilnehmen. Das Training setzt dabei auf freie Übungen zur Stabilisierung und zum Kraftaufbau – bestens also gegen Rückenschmerzen oder Verspannungen, die vom langen



Eine professionelle Ausstattung für die Mitarbeiter

Sitzen am Schreibtisch oder einer vorwiegend im Stehen und mit körperlichen Belastungen einhergehenden Tätigkeit kommen.

EIGENER FITNESSRAUM

Bis Anfang des Jahres fand das Training in Kleingruppen in einem benachbarten Fitnessstudio statt. Da dieses geschlossen wurde, hat sich die Geschäftsführung von Kellner Telecom entschieden, den Mitarbeitern eigene Räume mit einer entsprechenden Ausstattung zur Verfügung zu stellen. Dort können die Mitarbeiter an dem 45-minütigen Work-out teilnehmen.

INTERN

EIN SÜSSES DANKESCHÖN AN ALLE KOLLEGINNEN UND KOLLEGEN



Sabine Frank und Frau Ibrahimimi, Auszubildende, beim Verteilen der Schokolade

Eine Anerkennung an die Belegschaft für ihr Engagement, den Zusammenhalt und die Flexibilität in den vergangenen Monaten.

Die Geschäftsleiterin Sabine Frank verteilte mit Unterstützung der Auszubildenden, des Corona-Präventionsteams und der Niederlassungsleitung Dresden im Juni ein süßes Dankeschön an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Die Kellner Telecom hat die Herausforderungen in den Hochzeiten der Corona-Pandemie gut gemeistert – dank ihrer flexiblen und engagierten Mitarbeiter und des Präventionsteams.

Dieses wurde im März gegründet und hat fortwährend aktuelle Informationen intern kommuniziert und Konzepte umgesetzt, mit denen Homeoffice rasch realisiert werden konnte und Bau- und Montageteams gefahrenreduziert ihre Arbeiten durchführen konnten.

Die süße Überraschung und die Dankeskarte kamen sehr gut an; ein Kollege sagte begeistert: „Es ist ein Zeichen der Wertschätzung, denn wir alle mussten uns ganz plötzlich auf neue Arbeitsweisen umstellen und Familie und Arbeit unter einen Hut bekommen.“

PREZERO ARENA: LTE-EMPFANG AUSGEBAUT

Moderne Stadien müssen ihre Kapazitäten massiv erhöhen, um den Besuch für die Fans noch attraktiver zu gestalten. Kellner Telecom erweiterte die technische Ausstattung der PreZero Arena in Sinsheim – ab sofort verfügt die Spielstätte der TSG Hoffenheim über einen flächendeckenden MIMO-fähigen LTE-Empfang.

Die Betreiber der 2009 errichteten Arena mit einer Kapazität von über 30.000 Plätzen wollten ihre Kapazitäten ausbauen. Eine Mobilfunkausleuchtung mit LTE ermöglicht es, höhere Datenmengen in und um das Stadion herum schnellstmöglich zu übertragen. Oftmals erfolgt die Netzversorgung im Rahmen einer



Antennen unter der Dachmembrane

gemeinsamen Ausbauaktion aller Netzbetreiber. In diesem Fall war es die Vodafone GmbH, die Planung, Koordinierung und Aufbau der Antennen beauftragte. Die anderen Betreiber, sprich Telekom und Telefónica, installierten im Nachgang ihre eigene Technik sowie die Zu- und Abführung des Datenverkehrs.

Die komplette Technik für die Vodafone GmbH wurde von Kellner Telecom installiert. Insgesamt wurden im Innenraum 18 neue Antennen (statt vorher zwei) unter der Dachmembrane angebracht. Dafür wurde ein eigenes Sicherheitssystem entwickelt und es wurden Sicherheitsseile im Dach verspannt. Professionelle Höhenarbeiter wurden beauftragt, die insgesamt sieben Kilometer Kabel im Innenbereich und in den VIP-Bereichen zu ziehen.

Die bestehenden zwei GSM- und UMTS-Stationen wurden auf sechs neue Netzelemente mit drei LTE- und UMTS-Frequenzen sowie zwei GSM-Stationen aufgestockt. Der daraus entstandene Platzbedarf konnte durch zwei neue Outdoor-Technikflächen geschaffen werden. Außerdem wurde ein bestehender Container komplett umgebaut und aufgerüstet.



DIGITALER BETRIEBSFUNK FÜR DIE SAP ARENA

Die SAP Arena in Mannheim ist nicht nur Baden-Württembergs größte Multifunktionshalle, sondern eine der modernsten Sport- und Veranstaltungshallen Europas. Bis zu 15.000 Menschen kommen zu den zahlreichen Konzerten oder sehen die Spiele des Eishockey-Bundesliga-Vereins Adler Mannheim.

Vor allem solche Großveranstaltungen sind für die vielen beteiligten Dienstleister wie Security, Rettungsdienst, Catering, Kamera, Lichtsteuerung und Verwaltung ein großer organisatorischer Aufwand und erfordern eine einwandfreie Kommunikation zwischen allen Beteiligten. Ein digitales Betriebsfunknetz für die komplette Inhouseversorgung ist deshalb für die bereits weit vorangeschrittene Digitalisierung der Arena ein Muss.

Die Lösung: Das alte analoge Sprechfunksystem wurde durch ein modernes digitales Betriebsfunksystem ersetzt. Dieses ist man-

dantenfähig, d. h., es kann parallel von den verschiedenen Dienstleistern verwendet werden, ohne dass sich die verschiedenen Gruppen gegenseitig stören. Hierzu wurden 3 DMR-Tier-II-Repeater und rund 170 Sprechfunkgeräte inklusive Headsets installiert. Die Verwaltung hat nun über den neu eingerichteten Dispatcher-Arbeitsplatz auch die Möglichkeit, einzelne Gruppen zu definieren und zu steuern.

Kellner Telecom wurde mit der Planung und Beschaffung aller Komponenten sowie der Installation bzw. Migration in vorhandene Infrastrukturen beauftragt. Der Auftrag wurde parallel zum laufenden Veranstaltungsbetrieb, was eine zusätzliche Herausforderung bedeutete, reibungslos ausgeführt. Zum Projekt gehörten darüber hinaus noch die Koordination mit der BNetzA wie auch die Einweisung der Mitarbeiter in das neue Funksystem. Die SAP Arena verfügt nun über eine moderne und digitale Lösung, um die zahlreichen Großveranstaltungen aus den Bereichen Sport und Unterhaltung störungsfrei durchzuführen.

GESPANNTE ATMOSPHÄRE UND AUFGEREGTES WARTEN IM PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Die hohe Qualität von HWK-Aus- und Fortbildungsprüfungen ist ohne die ehrenamtliche Tätigkeit der Prüferinnen und Prüfer nicht denkbar. Gerade in Zeiten des viel diskutierten Fachkräftemangels ist es von besonderer Bedeutung, dass Experten aus der Praxis ihr Fachwissen in die berufliche Bildung einbringen und dazu beitragen, die Zukunftsfähigkeit der Wirtschaft in unserer Region zu sichern.



Markus Wein, Teamleiter Montage und Ausbilder

Markus Wein, Teamleiter Montage, ist bereits seit mehreren Jahren Ausbilder im Unternehmen und seit 2020 auch ehrenamtlicher Prüfer bei der HWK Stuttgart im Bereich Elektroniker ITK. Herr Wein, Sie haben sich dafür entschieden, als ehrenamtlicher Prüfer Ihre Erfahrung und Ihr Wissen weiterzugeben. Was hat Sie dazu bewogen?

Seit nun 35 Jahren bin ich in Sportvereinen im Vorstand und als Fußballtrainer ehrenamtlich tätig. Ehrenamt ist für mich ein unverzichtbares Teil unserer Gesellschaft. Ohne würde es nicht funktionieren. Das Weitergeben von Wissen, das Ausbilden von beruflichen Fähigkeiten und das Mitentwickeln der Persönlichkeit liegen mir sehr am Herzen. Da war es selbstverständlich, als ein langgedientes Mitglied aus dem Prüfungsausschuss der HWK Stuttgart ausschied, mich dafür zu bewerben. Dafür bin ich der Firma Kellner auch sehr dankbar, dass sie mir die Möglichkeit eingeräumt hat.

Was gehört zu Ihren Aufgaben als Mitglied im Prüfungsausschuss?

- Bewerten von Arbeitsproben, Prüfungsstücken, Präsentationen und Dokumentationen
- Erstellen von Aufgaben für mündliche/praktische Prüfungen
- Führen von Prüfungsfachgesprächen
- Überwachen der Prüfung

Was ist für Sie besonders spannend an der Tätigkeit als Prüfer?

Wir alle kennen Prüfungssituationen, die gespannte Atmosphäre, das aufgeregte Warten auf die Prüfungsaufgaben. Es ist zweifelsfrei ein besonderer Moment, auch für uns Prüfer. Mir gefällt das Gestalten von Prüfungen, die unterschiedlichen Gewerke in ein Prüfungskonzept zu überführen. Dann freue ich mich natürlich sehr, wenn gute Ergebnisse zustande kommen. Es ist ein Zeichen der guten Ausbildung und dass wir den Prüfungsinhalt passend ausgewählt haben.

Neue Ausrichtung der Ausbildung Elektroniker ITK

Zum Ausbildungsstart 2021 werden die Elektroniker-Berufe der Handwerkskammern bundesweit neu geordnet, um sie an die geänderten Anforderungen in den Bereichen Breitband-Vernetzung, Installationsarten, passive und aktive Netze, Internet of Things sowie Industrie 4.0 und an die damit verbundene Digitalisierung aller Wirtschaftsbereiche anzupassen.

Der Elektroniker ITK – zu dem auch bei Kellner Telecom ausgebildet wird – ändert dann den Namen in Informationselektroniker. Auch der Prüfungsinhalt verändert sich. Wie wirkt sich das genau aus?

Nicht nur der Prüfungsinhalt, auch der gesamte Ausbildungsinhalt wird sich verändern. Dazu gehört dann die Vergleichbarkeit im Bundesgebiet. Eine Novellierung der Kommunikations-Elektroniker war längst überfällig, zu dynamisch haben sich die Technik und damit der Markt in den letzten Jahren verändert. Es wird viel mehr Wert auf Digitalisierung, Kommunikation, Systemtechnik und eben Glasfaser als Verbindungsglied gesetzt. Die Ausbildung orientiert sich deutlich mehr am Bedarf der Telekommunikations-Anbieter und an den Erfordernissen eines weiterhin dynamischen Umfeldes. Das macht sich auch bei den Prüfungen bemerkbar, die deutlich umfangreicher, aber mehr auf die einzelnen Fachgewerke der Ausbildungsbetriebe abgestimmt sein werden. Auch Fachgebiete können dadurch klarer differenziert werden.

Welche Tätigkeiten führt ein Elektroniker ITK bei Kellner Telecom aus?

Der Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik beschäftigt sich bei uns mit Glasfaser, Kupfernetzen und deren spezifischen Bauteilen jeglicher Art. Er kann sie installieren, warten, Fehler suchen und beheben. Er wird in aktiver Technik an Multiplex-Systemen, genauso wie in Sicherheits- und Brandmeldetechnik oder aktiver Ladeinfrastruktur ausgebildet. Er kann Antennen berechnen und auch montieren. Mobilfunksysteme wie 5G oder WLAN-Ausleuchtung sind sein Tagesgeschäft. Dadurch, dass wir in unseren drei Abteilungen den gesamten Kommunikationsbereich abdecken, haben unsere Auszubildenden ein breit gefächertes Aufgabengebiet, das sie in 3,5 Jahren absolvieren. Persönlich kenne ich wenige Firmen, die in der Ausbildung so breit aufgestellt sind.

KELLNER TELECOM STARTET INS NEUE AUSBILDUNGSAHR

Das Ausbildungsjahr 2020/2021 startet bei Kellner Telecom mit neuen Gesichtern, spannenden Aufgaben und einer Neuordnung des Ausbildungsberufs Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik.

NEUE AUSZUBILDENDE UND EIN ERFOLGREICHER ABSCHLUSS

Im September begrüßten wir zwei neue Auszubildende im Unternehmen. Herr Gorin und Herr Augustinovic begannen ihre Ausbildung als Elektroniker für Informations- und Telekommunikationstechnik, kurz Elektroniker ITK. Damit werden aktuell fünf Elektroniker und drei Kaufmänner/-frauen für Bürokommunikation bei Kellner Telecom ausgebildet. Bereits im Juli konnten wir Herrn Almedom zu seinem erfolgreichen Abschluss als Fachinformatiker gratulieren.

Wir freuen uns, dass wir für ihn eine Stelle in der internen IT neu schaffen konnten, sodass einer Übernahme nichts im Weg stand.



Herr Almedom



Unsere neuen Auszubildenden 2020

STABIL DURCH DIE CORONA-KRISE MIT EINEM STARKEN PRÄVENTIONSTEAM

Mit Beginn der Corona-Pandemie im März dieses Jahres in Deutschland und den sich abzeichnenden Auswirkungen waren wir – wie alle anderen Unternehmen auch – gefordert, zügig zu reagieren. Schnell war klar, dass wir ein Team mit Vertretern aus der Unternehmensleitung, den Geschäftsbereichen, des Arbeits- und Gesundheitsschutzes sowie des Personalbereichs benötigen, das zentraler Ansprechpartner für alle Anliegen rund um das COVID-19-Virus ist: die Geburtsstunde des „Präventionsteams“.

Die erste Welle der Pandemie konnten wir erfolgreich mit entsprechenden verbindlichen Verhaltensregeln und Präventionsmaßnahmen bewältigen. Kontaktsituationen unter den Kolleginnen und Kollegen haben wir verringert, durch Hygienemaßnahmen bei den Montageteams und die Verlagerung der Büroar-

beitsplätze – wo möglich – ins Homeoffice. Der Großteil unserer Kunden zählt zu den Betreibern kritischer Infrastruktur: Sie haben besondere Anforderungen, um ihre Funktionsfähigkeit auch im Krisenfall aufrechtzuerhalten. Dies haben wir bei unseren Maßnahmen entsprechend berücksichtigt und somit sichergestellt, dass wir auch in Zeiten von Corona weiterhin ein zuverlässiger Partner für unsere Kunden sind.

Das Präventionsteam ist auch weiterhin aktiv und behält die aktuellen Entwicklungen im Auge. Wenn nötig, kann es kurzfristig und rasch reagieren und weitere Maßnahmen ergreifen. Der Schutz unserer Mitarbeitenden und unserer Kunden sowie die Aufrechterhaltung des Betriebs haben dabei immer höchste Priorität!

PRÄQUALIFIZIERUNG IM ENBW-KONZERN AUSGEWEITET

Die Geschäftsbeziehung der Kellner Telecom zum EnBW-Konzern und dessen Vorgängerunternehmen reicht mehrere Jahrzehnte zurück. Sie umfasst eine Vielzahl an Leistungsarten für die unterschiedlichen Unternehmensteile, wie z. B. die Netcom BW und Netze BW. Um auch zukünftig erfolgreich in allen Bereichen zusammenarbeiten zu können, bestätigte die Kellner Telecom nun alle erforderlichen Stufen zur Lieferantenpräqualifizierung der EnBW.

Es vergeht kein Tag im Jahr, in dem die Abteilungen Kabelanlagen, Netzwerk- und Übertragungstechnik sowie Funkanlagen keine Bau- und Projektierungsleistungen für den EnBW-Konzern erbringen. Die laufenden Rahmenverträge und Projekte decken mehrere Gewerke und Fachrichtungen ab. Jedes dieser Gewerke bedarf neben einer langjährigen Erfahrung und Fachkompetenz auch der Beachtung

zahlreicher Bestimmungen, Zulassungen, Vorschriften, Zertifizierungen und Gesetzlichkeiten. Auch speziell zugelassene Arbeitsausrüstung und individuelle Arbeitsschutzvoraussetzungen gehören mit zu den Anforderungen bis hin zum Umgang mit Gefahrenstoffen und Umweltschutz. Zu all diesen Themen wurde die Kellner Telecom nun nochmals ausführlich geprüft und zum 9. Juli 2020 vollumfassend als Lieferant der EnBW präqualifiziert. Um diesen Status für die verschiedenen Gewerke zu erlangen, wurden vier Präqualifizierungsstufen durchlaufen, 210 Fragen schriftlich beantwortet sowie über 100 Nachweise und Zertifikate bereitgestellt. Abschließend wurde ein Großprojekt mit zahlreichen Leistungsarten erfolgreich abgewickelt. „Wir freuen uns außerordentlich darüber, die langjährige Zusammenarbeit mit dem EnBW-Konzern durch die Ausweitung der Präqualifizierung untermauert zu haben, und freuen uns sehr auf die zukünftigen gemeinsamen Projekte im Breitbandausbau“, fasste es stellvertretend Christoph Braig – Abteilungsleiter Kabelanlagen – nach den erfolgreich abgeschlossenen Audits zusammen.

FUNKANLAGEN

FUNKVERSORGUNG NACH LEITFADEN DER BDBOS

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle von den ersten Pilotprojekten für die TETRA-BOS-Objektversorgung an diversen deutschen Hauptbahnhöfen berichtet. Kellner Telecom wurde von der Bahnbau Gruppe GmbH beauftragt, an Bahnhöfen in Bayern und Baden-Württemberg eine TETRA-BOS-Panorama- und Umgebungsmessung zur Überprüfung der Funkversorgung nach dem Leitfaden der BDBOS und Deutschen Bahn durchzuführen. Bei unzureichender Funkversorgung werden auf Basis dieser Messdokumentation die Planung und Errichtung einer digitalen BOS-Objektfunkanlage mit dem mehrstufigen Anzeigeverfahren für Objektfunkanlagen der BDBOS angestoßen (https://www.bdbos.bund.de/DE/Fachthemen/Objektversorgung/objektversorgung_node.html). Die Autorisierte Stelle – als zentrale Ansprechstelle

für den Digitalfunk BOS des Landes – nimmt das Anzeigeverfahren entgegen. Die Messungen an den ersten zehn Pilotstandorten wurden Mitte des Jahres durchgeführt und abgeschlossen. Seit Mitte August stehen weitere Messungen an zentralen Bahnhöfen in Baden-Württemberg und Bayern an. Kellner Telecom hat die Expertise zur Durchführung einer fachgerechten TETRA-Messung: Wir sind Inhaber des Gütesiegels des PMeV in allen drei Kategorien (Planung, Errichtung und Service von BOS-Gebäudefunkanlagen).

WER IST FÜR DIE OBJEKTVERSORGUNGSANLAGEN VERANTWORTLICH?

Für die Planung, Errichtung und den Betrieb einer Objektfunkanlage sind die Bauherren bzw. Objekteigentümer verantwortlich. Im Rahmen eines Baugenehmigungsverfahrens oder aufgrund anderer öffentlich-rechtlicher Vorschriften können sie zur Errichtung oder Umrüstung einer Objektfunkanlage verpflichtet werden. Bei der Festlegung, welche Anforderungen an die Objektfunkanlage zu stellen sind, berücksichtigen die örtlichen Brandschutzbehörden verschiedene Aspekte. Dazu zählen die anzunehmenden Einsatzszenarien, die benötigten Kapazitäten und die abzudeckende Fläche. Das Spektrum der Objektfunklösungen reicht hierbei von einfachen netzunabhängigen Anlagen (DMO) über per Luftschnittstelle oder Kabel an das Netz angebundene Repeateranlagen bis hin zu eigenen Objektversorgungs-Basisstationen (TMO). (Quelle: www.bdbos.bund.de)



Panoramamessung mit dem Octa-Messgerät

KOOPERATION IM BEREICH DER E-MOBILITÄT

Im Bereich der E-Mobilität haben die Firma Kellner Telecom und Energie Baden-Württemberg AG (EnBW) einen Rahmenvertrag über die Standortprüfung, Installation und Inbetriebnahme von Elektro Ladestationen abgeschlossen.

Die EnBW betreibt mit mehr als 450 Schnellladestandorten das größte Schnellladenetz Deutschlands und baut dieses mit Nachdruck aus. 2021 wird das Energieunternehmen bundesweit 1.000 Schnellladestandorten mit bis zu 3.000 Ladepunkten errichtet haben.

Bei der Zusammenarbeit mit Kellner Telecom handelt es sich um den Ausbau der Ladeinfrastruktur mit Wallboxen, welche eine Ladeleistung von 22 kW haben oder um Ladesäulen, bei denen die Ladeleistung auf bis zu 150 kW eingestellt werden kann. Zum Beispiel werden die Ladesäulen und Wallboxen bei Autohäusern, Behörden und Unternehmen installiert, damit Kunden, Mitarbeiter oder das Autohaus ihre Elektroautos laden können. Die Anzahl der Ladepunkte kann durch den Kunden frei gewählt werden. Dabei kann eine Wallbox oder Ladesäule entweder mit einem oder zwei Ladepunkten ausgestattet sein.

Als Erstes wird festgelegt, welche Ladekonfiguration die Kunden wünschen: Eigener Fuhrpark, Mitarbeiter/Gäste des Unternehmens oder öffentlicher Ladepunkt.

Bei der Standortprüfung machen die Techniker eine Aufnahme der Ist-Situation und beraten die Kunden, welche technische Lösung für sie optimal ist. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse werden in einem Standortprüfungsprotokoll festgehalten. Dieses enthält dann alle wichtigen Daten und Informationen, wel-

che aus den grundlegenden Voraussetzungen und Anforderungen der EnBW generiert werden, wie z.B.:

1. GPS Position des Standorts
2. Qualität des Funkempfangs im Mobilfunknetz (wird benötigt, um Daten mit der Ladestation zu empfangen und Abrechnungsdaten an EnBW zu senden, wenn keine Anbindung an ein LAN-Netzwerk möglich ist.)
3. Montageposition der Ladepunkte auf Grundrissplänen
4. Position eines eventuell neuen Netzanschlusses, wenn der vorhandene Netzanschluss nicht genügend Leistung zur Verfügung stellen kann.
5. Besonderheiten der bestehenden Elektroinstallation
6. Weg der neu zu verlegenden Kabel für Starkstrom und Schwachstrom
7. eventuell vorhandene technische Mängel an der bestehenden elektrischen Infrastruktur und wie diese beseitigt werden können
8. besondere Wünsche des Kunden in Bezug auf die Art der Montageausführung, Positionierung einzelner Komponenten oder schon geplante spätere Erweiterungen

Wünscht der Kunde zum Beispiel eine spätere Erweiterung wird diese bei der Planung direkt berücksichtigt und die einzelnen Komponenten entsprechend der Endausbaustufe ausgelegt.

Alle Materialien und Bauteile werden auf Basis der Vorgaben der EnBW von ihr zur Verfügung gestellt.

Die Montage wird durch Kellner Telecom terminlich mit dem Kunden abgesprochen und in enger Abstimmung mit der EnBW durchgeführt. Bei der Montage können folgende Leistungen erbracht werden:

1. Durchführung von notwendigen Erdarbeiten/Tiefbauarbeiten
2. Setzen der Fundamentsteine
3. Verlegen der Kabel zu den Ladepunkten
4. Verlegung der Kupferkabel zum Stromverteilerschrank
5. Montage des Stromzählers im entsprechenden Zähler-schrank
6. Anklemmen aller verlegten Kabel
7. Inbetriebnahme der Wallbox/Ladesäule
8. Testlauf der Funktion
9. Durchführung aller notwendigen VDE-Messungen und deren Dokumentation in einem Prüfprotokoll
10. Abnahme der Wallbox/Ladesäule durch den Kunden, verbunden mit einer Einführung zur Bedienung
11. Fertigmeldung der Arbeiten an die EnBW

Die Übergabe an den Kunden erfolgt nach erfolgreicher VDE-Messung und Anmeldung im EnBW Backend. Hier sind alle öffentlichen EnBW Ladepunkte deutschlandweit hinterlegt und können über die EnBW mobility+ App eingesehen werden. Die App zeigt dem Nutzer die aktuell freien Ladepunkte. Diese können über die Wallbox/Ladesäule sofort zum Laden von E-Fahrzeugen genutzt werden.



EnBW Wallbox



EnBW Ladestation

KELLNER TELECOM BERLIN IST BEIM AUSBAU DES SCHNELLEN INTERNETS DABEI

Im Landkreis Börde und seinen Städten und Gemeinden wird die Verfügbarkeit von schnellen Breitbandinternetanschlüssen der sogenannten nächsten Generation (NGA) zunehmend zum wichtigen Wirtschafts- und Standortfaktor. Wegen der unzureichenden Versorgungssituation und der fehlenden Ausbaubereitschaft privater Telekommunikationsnetzbetreiber im privaten Regelausbau haben die Kommunen Oschersleben, Wanzleben-Börde, Oebisfelde-Weferlingen, Elbe-Heide, Niedere Börde, Barleben und Flechtingen die Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Breitband gemeinsam mit dem Landkreis Börde gegründet.



Kabelschacht NVT

KELLNER TELECOM ÜBERNIMMT FOLGENDE LEISTUNGEN:

- ✓ Das Einblasen aller für den Netzbetrieb benötigten Glasfaserkabel im Backbone-Bereich und im Access-Net zwischen POP und Netzverteilern
- ✓ Zwischen Gebäude und Netzverteiler müssen nur die Hausanschlussrohre der Vertragskunden mit den benötigten Glasfaserkabeln eingeblasen werden
- ✓ Realisierung und Dokumentation sämtlicher Spleißarbeiten im POP, Nvt und im Gebäude
- ✓ Ausführung von OTDR-Messungen
- ✓ Die komplette Faserplanung

MENGEN:

- ✓ Verlegen von knapp 232 km Microrohrverbänden verschiedener Dimensionen
- ✓ Einbringen von ca. 605 km Glasfaserkabel
- ✓ Einblasen von 715 km Glasfaser-Mikrokabel
- ✓ Errichtung von 4 POP-Standorten
- ✓ Herstellen von 17.000 Stk. Spleißen
- ✓ 4.400 OTDR-Messungen

Die ARGE Breitband koordiniert zentral die Projektsteuerung und Projektleitung des geförderten Aufbaus von passiven Breitbandinfrastrukturen in den einzelnen Kommunen und treibt deren Aufbau durch den Einsatz öffentlicher Fördermaßnahmen unter Berücksichtigung von förder-, beihilfen-, haushalts- und vergaberechtl. Vorgaben voran.

Die EKN Breitband GmbH & Co. KG ist im Gebiet Oschersleben damit beauftragt worden, die Generalunternehmerleistungen (GU) hinsichtlich Planung, Baubetreuung, Materialbeschaffung, Baurealisierung, Montage, Vermessung und Dokumentation föderrichtlinienkonform für die Gemeinde Oschersleben zu realisieren. Start der Maßnahmen war im April 2019, voraussichtliches Ende ist im Juni 2021.

EKN BREITBAND GMBH & CO. KG

Die EKN Breitband GmbH & Co. KG wurde im August 2018 aus dem Zusammenschluss dreier Fachfirmen gegründet. Ursprünglich als Bieter-ARGE gedacht, vereint sie 3 Hauptgewerke unter einem Namen.

- Planung/Baubegleitung/Dokumentation: Net-Tec
- Tiefbau: E-TIB GmbH
- Glasfasermontage/Faserplanung: Kellner Telecom GmbH Berlin

Aktuelle Projekte sind:

- Breitbandausbau Landkreis Börde, Gemeinde Oschersleben
- Breitbandausbau Landkreis Börde, Westliche Börde
- Breitbandausbau Landkreis MOL, Gemeinde Letschin für die EDIS
- Lieferung von POP-Standorten

www.ekn-breitband.de

ARBEITSSCHUTZ UND VERANTWORTLICHE ELEKTROFACHKRAFT: DIE BEREITSTELLUNG VON SICHEREN UND GESUNDEN ARBEITSBEDINGUNGEN

In regelmäßigen Abständen stellen wir an dieser Stelle unsere Abteilungen und Mitarbeiter vor. Dieses Mal: Herr Wahler gibt Einblicke in seine Tätigkeit als Elektrofachkraft sowie in den Bereich Arbeitssicherheit.

Ein wirksamer Arbeitsschutz ist in einer sich schnell drehenden, anspruchsvollen Arbeitswelt eine gute Versicherung. Herr Wahler, Sie sind bei Kellner Telecom die verantwortliche Elektrofachkraft und zuständig für die Arbeitssicherheit. Welche Bedeutung hat der Arbeitsschutz für die Kellner Telecom und welche Aspekte beinhaltet das Thema Arbeitssicherheit für Sie?

Den Arbeits- und Gesundheitsschutz muss man aus verschiedenen Perspektiven betrachten.

Aus Sicht der Mitarbeiter ist es wichtig, einen möglichst unfallfreien und gesunden Arbeitsplatz vorzufinden, an dem sie sich sicher fühlen, die Arbeit Spaß macht und sie motiviert an ihre Aufgaben gehen.

Aus Sicht unserer Kunden ist die Qualität unserer Arbeit ausschlaggebend: Sie erwarten, dass wir ohne Unfälle und Ausfälle unsere Leistungen erfüllen.

Der Kellner Telecom ist es wichtig, all diese Aspekte zu berücksichtigen. Sie wirken sich unmittelbar auf den Erfolg des Unternehmens aus.

Für neue Mitarbeiter und zusätzlich für alle Mitarbeiter sind jährliche betriebliche Unterweisungen vorgeschrieben. Was ist bei diesen zu beachten?

Das Arbeitsschutzgesetz schreibt vor, dass Mitarbeiter vor Beginn ihrer Tätigkeiten und zudem in regelmäßigen Abständen (mind. einmal jährlich) in den Unfallverhütungsvorschriften (UVV) und Betriebsanweisungen unterwiesen werden. Damit werden sie für die möglichen Gefahren im Umfeld ihres Arbeitsplatzes sensibilisiert. Hierbei ist es wichtig, die Unterweisungen nicht nach dem Gießkannenprinzip zu verteilen, sondern jedem Mitarbeiter die für seinen Arbeitsplatz relevanten Informationen zukommen zu lassen. Wir als Unternehmen müssen flexibel reagieren, wenn neue Gefährdungen erkannt werden, die Gefahr sich ändert oder es neue Erkenntnisse gibt. Als aktuelles Beispiel kann man die Corona-Pandemie nennen: Hier mussten wir immer wieder unsere Regeln an die Gegeben-



heiten und die geltenden Arbeitsschutzregeln anpassen.

Wer braucht eine verantwortliche Elektrofachkraft und welche Aufgaben fallen in Ihren Tätigkeitsbereich?

Unternehmen, die elektrische Anlagen planen, bauen oder betreiben, sind dazu verpflichtet eine verantwortliche Person, die verantwortliche Elektrofachkraft (vEFK), zu benennen. Sie trägt die Fachverantwortung für den gesamten Bereich der Elektrotechnik.

Zu meinem Aufgabengebiet gehört die Prüfung der Qualifikationen der Mitarbeiter, die elektrotechnische Arbeiten durchführen sollen. Gegebenenfalls bin ich in der Verantwortung, notwendige Schulungsmaßnahmen festzulegen und durchzuführen bzw. deren Durchführung zu veranlassen.

Ich treffe Festlegungen, welche Werkzeuge und persönlichen Schutzausrüstungen für unsere Tätigkeiten geeignet sind. Dazu gehört auch die Festlegung von Prüffristen für elektrische Geräte und Anlagen und deren organisatorische Umsetzung.

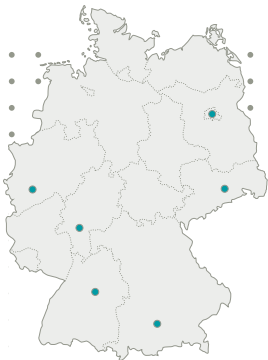
Wenn in den Projekten Fragen zur Elektrotechnik aufkommen, unterstütze ich und helfe bei der Erarbeitung von Lösungen.

Was sind die Herausforderungen als verantwortliche Elektrofachkraft bei Kellner Telecom?

Eine Herausforderung bringt die große Bandbreite mit sich, die die Kellner Telecom anbietet. Wir installieren Funkanlagen, bauen Netzwerktechnik, stellen Ladesäulen für E-Mobilität auf und spleißen Glasfaserleitungen auf Hochspannungsmasten oder in Umspannwerken. Und dies tun wir nicht nur in der Region Stuttgart, sondern in ganz Deutschland, wo auch regionale und kundenspezifische Besonderheiten zu berücksichtigen sind.

Unser Zweiradfahrzeug hat die Zulassung der Deutschen Bahn AG und der Stuttgarter Straßenbahn AG und muss in beiden Bereichen unterschiedlichen Elektornormen entsprechen.

Es gilt, stets den Überblick zu behalten, auf dem aktuellen Kenntnisstand zu bleiben, aber auch vorausschauend zukünftige Entwicklungen zu beobachten. Es ist zwingend erforderlich, unseren Mitarbeitern ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen und unseren Kunden mit unseren Leistungen einen hohen Standard bereitzustellen.



Der persönliche Kontakt zu Ihnen ist uns wichtig!

Kontaktieren Sie uns deutschlandweit unter den unten stehenden Adressen oder besuchen Sie uns im Internet unter www.kellner-telecom.de.

STUTTGART

Siemensstraße 28
70825 Korntal-Münchingen
Telefon 071 50. 94 30-300
Telefax 071 50. 94 30-345
stuttgart@kellner.de

DRESDEN

Sachsenallee 24
01723 Kesselsdorf
Telefon 03 52 04. 42-650
Telefax 03 52 04. 42-651
dresden@kellner.de

BERLIN

Wolfener Straße 32 – 34
12681 Berlin
Telefon 0 30. 7 00 10 16-0
Telefax 0 30. 7 00 10 16-79
berlin@kellner.de

KÖLN

Mathias-Brüggen-Straße 1
50827 Köln
Telefon 02 21. 35 55 30-0
Telefax 02 21. 35 55 30-19
koeln@kellner.de

FRANKFURT

Westerbachstraße 164
65936 Frankfurt am Main
Telefon 069. 25 75 59 31
Telefax 069. 15 04 11 82
frankfurt@kellner.de

PROJEKTBURO MÜNCHEN

Max-Planck-Straße 4
85609 Aschheim
Telefon 089. 7 16 71 87-79
muenchen@kellner.de